

Grundstufe**Wie schreibt man die Jahreszahlen?**

1983	1291
1634	1567
2010	1466
1827	1985

Mittelstufe**Beantworte die Fragen.**

Über die Bundesrepublik

Die Bundesrepublik liegt im Herzen Europas. Das kann man schon an der großen Zahl der Nachbarländer sehen. Es sind zusammen neun Länder, die eine gemeinsame Grenze mit Deutschland haben: Dänemark im Norden, die Niederlande, Belgien, Luxemburg, Frankreich im Westen, die Schweiz und Österreich im Süden sowie die Tschechische Republik und Polen im Osten.

Zur Bundesrepublik gehören insgesamt 16 Bundesländer, von denen 13 als Flächenstaaten und 3 als Stadtstaaten bezeichnet werden. Diese drei sind die beiden Hansestädte Hamburg und Bremen sowie Berlin, die Hauptstadt der Republik seit 1990. Diese haben dann als Regierungschef keinen Ministerpräsidenten, sondern einen "Regierenden Bürgermeister".

Die Flächenstaaten sind sehr verschieden in ihrer Größe. Das größte ist Bayern mit 70 554 Quadratkilometern. Dort liegt auch der südlichste Punkt der Bundesrepublik, die Stadt Oberstdorf. Das kleinste Bundesland ist das Saarland im Westen der Republik. Weil wir gerade von extremen Punkten sprechen; der nördlichste Punkt liegt in Schleswig-Holstein, List auf der Insel Sylt. Östlich und westlich wird das Land vom sächsischen Deschka und dem Ort Selfkant in "NRW", Nordrhein-Westfalen, eingefasst.

1990 wurde Deutschland wieder vereinigt. Die Länder Sachsen, mit der Hauptstadt Dresden, Sachsen-Anhalt (Magdeburg), Brandenburg (Potsdam), Thüringen (Erfurt) und "Meckpom", Mecklenburg-Vorpommern (Schwerin) sind seither als "die neuen Bundesländer" bekannt. Deutschland wächst hoch hinaus. Der höchste Berg des Landes liegt in den Alpen und heißt "Zugspitze". Anderes Wissenswertes in topographischer Hinsicht wären der Bodensee, der die Statistik der größten Seen vor der Müritz anführt, der Rhein, mit 865 km längster Fluss des Landes, gefolgt von Elbe und Donau und vielleicht die größte Insel Deutschlands, also die Ostseeinsel Rügen. Sie ist 930 Quadratkilometer groß.

Während der Norden des Landes eher flach ist, erheben sich in der Mitte des Landes einige Mittelgebirge. Unter ihnen sind das in Sachsen gelegene Erzgebirge, dessen höchste Erhebung, der Fichtelberg, immerhin 1215 m hoch ist. In Mitteldeutschland, teils in Niedersachsen und teils in Sachsen-Anhalt, liegt der sagenumwobene Harz, dessen höchster Berg ist der Brocken, 1142m.

1. Wieviele Bundesländer hat Deutschland?
2. Welches ist das südlichste Bundesland?
3. Welcher Fluss ist der längste des Landes?
4. Wie heißt die Hauptstadt der BRD?
5. Wie heißt der höchste Berg Deutschlands?
6. Welches Bundesland ist das kleinste?
7. Wieviele Nachbarländer hat die Bundesrepublik?
8. Wie heißt die Hauptstadt von Sachsen?
9. Welches Bundesland ist das größte?



Oberstufe

Beantworte die Fragen.

Über die Verfassungsorgane der Bundesrepublik

Staatsoberhaupt der Bundesrepublik Deutschland ist der Bundespräsident. Er wird von der Bundesversammlung gewählt, einem Verfassungsorgan, das nur zu diesem Zweck zusammentritt. Es besteht aus den Abgeordneten des Bundestags und einer gleich großen Anzahl von Delegierten, die von den Länderparlamenten gewählt werden. Gewählt wird der Bundespräsident für eine Amtszeit von fünf Jahren. Eine einmalige Wiederwahl ist zulässig. Der Bundespräsident vertritt die Bundesrepublik völkerrechtlich. Er schließt z.B. im Namen des Bundes Verträge mit ausländischen Staaten ab. Er schlägt dem Bundestag einen Kandidaten für das Amt des Bundeskanzlers vor und ernennt und entlässt auf Vorschlag des Bundeskanzlers die Bundesminister. Der Bundespräsident seit 2004 ist Horst Köhler.

Der Deutsche Bundestag ist die Volksvertretung der Bundesrepublik Deutschland. Er wird vom Volk auf vier Jahre gewählt. Die wichtigsten Aufgaben des Bundestages sind die Gesetzgebung, die Wahl des Bundeskanzlers und die Kontrolle der Regierung. Die Abgeordneten des Bundestages werden in freier, gleicher und geheimer Wahl gewählt. Entsprechend ihrer Parteizugehörigkeit schließen sie sich zu Fraktionen und Gruppen zusammen. Der Präsident des Bundestages wird nach altem deutschen Verfassungsbrauch aus den Reihen der stärksten Fraktion gewählt.

Der Bundesrat, die Vertretung der 16 Länder, wirkt bei der Gesetzgebung und Verwaltung des Bundes mit. Im Gegensatz zum Senatssystem von Bundesstaaten wie den USA oder der Schweiz besteht der Bundesrat nicht aus gewählten Volksvertretern. Den Bundesrat bilden Mitglieder der Landesregierungen oder deren Bevollmächtigte. Je nach Einwohnerzahl haben die Länder drei, vier, fünf oder sechs Stimmen. Mehr als die Hälfte aller Gesetzesvorschläge benötigt die Zustimmung des Bundesrats, d.h. sie können nicht ohne oder gegen den Willen des Bundesrats zustande kommen.

Die Bundesregierung, das Kabinett, besteht aus dem Bundeskanzler und den Bundesministern. Der Bundeskanzler nimmt innerhalb der Bundesregierung und gegenüber den Bundesministern eine selbständige, hervorgehobene Stellung ein. Er führt im Bundeskabinett den Vorsitz. Ihm allein steht das Recht zur Kabinettsbildung zu: Er wählt die Minister aus und macht den für den Bundespräsidenten verbindlichen Vorschlag ihrer Ernennung oder Entlassung. Der Kanzler entscheidet außerdem über die Zahl der Minister und legt ihre Geschäftsbereiche fest. Die Bundeskanzlerin seit 2005 ist Angela Merkel.

Das Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe wacht über die Einhaltung des Grundgesetzes. Es wird nur auf Antrag tätig. Jeder Bürger hat das Recht, sich an das Verfassungsgericht zu wenden, wenn er sich durch den Staat in seinen Grundrechten verletzt fühlt.

1. Was ist die korrekte Bezeichnung für die Vertretung der 16 Bundesländer?
2. Wie heißen die Leute, die im Bundestag sitzen?
3. Wer entscheidet, wie viele Bundesminister es gibt?
4. Welche drei Hauptaufgaben hat der Bundestag?
5. Wie heißt der aktuelle Bundespräsident?
6. Wann wurde in Deutschland zum letzten Mal ein Bundespräsident gewählt?
7. Wer kann sich an das Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe wenden?
8. Was gehört zu den Aufgaben des Bundespräsidenten?